

A new Story

Die Geschichte einer Tänzerin~

Von Sila

Prolog: Wie alles begann...

Wie alles begann...

Die Hauptperson dieser Geschichte trägt den Namen: **Sila**. Als junges Mädchen musste sie ihr Heimatland verlassen um in einer kleinen Familie, die sie nicht wirklich kannte, aufzuwachsen. Doch die Menschen, die ihr am Anfang so fremd waren, wurden mit der Zeit zu ihrer Familie. Sie teilten mit ihr Leid und Tränen, Angst und Hoffnung. Dort lernte sie wieder zu lächeln und entdeckte ihre Liebe zu Musik und Tanz.

In diesem Land gab es ein großes Internat für Tanz; genannt „Audition-SEA“. Man konnte diese Kunst von Anfang an erlernen und sich in unterschiedlichen Tanzrichtungen ausbilden und spezialisieren lassen. Es gab jede Menge an Erfahrungen zu lernen, Freundschaften entstanden und Wettbewerbe wurden bestritten. Im Teeniealter ging somit für Sila ein Traum in Erfüllung, als diese zum ersten Mal die Hallen ihres neuen Internats besichtigte. Von überall her erklang Musik. Viele Schüler und Studenten trugen Sport- oder Tanzkleidung in den unterschiedlichsten Formen und Farben. Dort traf sie die Entscheidung: „Tanz soll meine Zukunft werden. Damit möchte ich mein Geld verdienen!“

Es dauerte einige Monate, bis sie ihre erste Prüfung meistern konnte. Mit dem sechsten Level wurde sie ganz offiziell als Schülerin von „Audition-SEA“ aufgenommen. Ihr eigentliches Training fing somit erst richtig an. Es war nicht leicht, sich mit den reiferen Tänzern zu messen. Daher gab es für die Anfänger und Fortgeschrittene gewisse Bereiche und Kurse, die sie mit ihrem Level nutzen konnten oder eben nicht. Es gab Tanzbereiche, die auf bestimmte Tanzlevel beschränkt, oder für jeden Schüler und Studenten zugänglich waren.

Während Sila an den freien Abenden neue Möglichkeiten ausprobierte, lernte sie IHN kennen. Er hatte ihre Aufmerksamkeit erregt, weil er mit seinem neunten Level die meisten Erfahrungen der sechs Tänzer im Vorbereitungsraum aufweisen konnte. Zudem schien er auch der älteste Tänzer dieser Gruppe zu sein. Getanzt wurde der „Club-dance“. Ein Tanz, bei dem man sich für einen Mittänzer des anderen Geschlechts entscheiden musste. Ein gigantischer Trainingsbildschirm jedes Tanzraumes gab an,

welche Schritte getanzt wurden. Bei diesem Tanzstil mussten bestimmte Abschnitte in einem Tanz mit dem gewählten Partner bestritten werden.

Sila neigte dazu einen Tanzpartner ihres Levels auszuwählen, doch dieser hatte sich bereits anderweitig entschieden. Verwundert sah sie **Chuckie** auf sich zukommen, sich vor ihr zu verbeugen und sie um den Tanz als Partnerin zu bitten. Sie willigte ein.

Damals ahnte sie noch nicht, dass sich aus diesem Tanz ein enges freundschaftliches Band um die Beiden legen würde, aus der sogar eine offizielle Tanzpartnerschaft werden sollte. Sie wusste auch nicht, dass er es sein würde, der in ihrem Leben tiefe Spuren und einige harte Prüfungen hinterlassen würde. Zu dem Zeitpunkt wurde jeder Tag, jeder neue Tanz und jeder neue Tanzschritt genossen und zu perfektionieren gesucht.

Sila gewann nicht nur an Erfahrung. Sie wurde reifer und wuchs heran. Das Tanzen ließ sie aufblühen wie es nie jemand in ihrer Familie erwartet hatte. Ihre faire Art brachte Sila eine Vielzahl an guten Freunden und sorgte dafür, dass Tänzer gerne mit ihr zusammen waren. Ihre Fröhlichkeit steckte alle an und motivierte zum Training. Wenn es irgendwie möglich war, nutzte sie jedoch den meisten Teil ihrer Freizeit um mit Chuckie die vielen Möglichkeiten des Paartanzes zu üben. Er wartete so lange mit der Lizenz seines zehnten Levels, bis Sila ebenfalls soweit war. Alle weiteren Lizenzen wurden gemeinsam bestritten. Eine Freundin gewann Silas Herz am meisten. Liebevoll wurde sie von allen **Summer** genannt. Daraus entstand ein unzertrennliches Trio.

Doch die Jahre der sorgenfreien Zeit auf dem Internat fanden ein jähes Ende. Das Internat gewann immer mehr Interesse im Inland. Durch die Vielzahl der Schüler und Studenten entstanden immer mehr Probleme was die Kurse, Professoren, Jurymitglieder und Tanzräume anging. Eines Tages stellte der Vorstand neue Bedingungen für Schüler des Internats auf. So durften nur noch Tänzer mit der Landesbürgerschaft in dem Internat weiter tanzen. Alle anderen ausländischen Schüler wurden an Internaten in ihren Heimatländern angemeldet. Da Sila nur als Ziehtochter in diesem Land lebte, wurde sie vor die Wahl gestellt: Das Tanzen aufzugeben oder in ihrem Heimatland neu anzufangen. Trotz des Drängens ihrer Familie bei ihnen zu bleiben, entschied sie sich in ihr Heimatland zurückzureisen, um dort das Einzige zu tun, wonach ihr Herz sich sehnte: Das Tanzen.

Die Umstellungen gingen so schnell und sorgten für so viel Durcheinander, dass es Sila noch nicht einmal schaffen konnte sich persönlich von ihren besten Freunden zu verabschieden. Einzig eine Nachricht über das Internet enthielt die Daten ihres neuen Tanzinternats „Audition-EU“.

Obwohl sie bitter enttäuscht war, von der Art wie sie als „Ausländer“ in dem Internat behandelt wurde, in dem sie aufgewachsen war, blickte sie noch lange auf die vertrauten Gebäude zurück. Auch wenn sie weiter tanzen würde, die Angst vor dem neuen Schritt, vor einer völlig neuen Umgebung und einem Land, welches ihr nicht mehr vertraut war, begleitete sie auf dem Weg ins Ungewisse.

Welche Menschen warteten auf sie? Würde sie überhaupt jemals wieder so viel Freude beim Tanzen haben können? Würde sie es dort aushalten können, wo sie so

weit von ihrer Familie, ihren Freunden, ihrem Tanzpartner, entfernt leben musste?